



**Stellungnahme
des Bürgermeisters
der Gemeinde Alpen
zu den Feststellungen und
Empfehlungen aus dem
Prüfungsbericht der gpaNRW 2018**

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018
Beratung im RPA am 29.05.2019

Handlungsfeld: Finanzen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1.	Strukturelles Ergebnis	11	Das strukturelle Ergebnis ist maßgeblich von den Gewerbesteuererträgen der letzten Jahre geprägt. Mögliche Verschlechterungen der konjunkturellen Situation stellen damit ein großes allgemeines hauswirtschaftliches Risiko für die Gemeinde dar.	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewußt.				
2.	Planergebnisse	14	Ertragsseitig ist die Planung der Gemeinde vorsichtig. Dies führte in vergangenen Jahren dazu, dass die Jahresergebnisse stets besser ausfielen als die Planung. Aufwandsseitig ist die Planung hingegen teilweise optimistisch. Bei der Planung der Aufwendungen für Zinsen, Personal und Instandhaltung sieht die gpaNRW hauswirtschaftliche Risiken.	Gemäß der Feststellung der gpaNRW wurde die Planung der Aufwendungen für Zinsen, Personal und Instandhaltung entsprechend angepasst, um das Risiko so gering wie möglich zu halten.				
3.	Eigenkapital	15	Es ist der Gemeinde Alpen trotz teilweise defizitärer Haushalte gelungen ihr Eigenkapital zu erhöhen. Dabei profitierte die Gemeinde im erheblichen Maße von Zuweisungen. Die Planung sieht jedoch eine Reduzierung des Eigenkapitals um rund 37 Prozent vor.	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewußt.				
4.	Schulden	17	Obwohl die Verbindlichkeiten steigen, da die Gemeinde Alpen viel investiert hat, sind die Verbindlichkeiten noch unterdurchschnittlich. Liquiditätskredite wurden bis einschließlich 2017 nicht benötigt.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5.	Vermögen	20	Die Gemeinde Alpen investiert viel, weswegen sich das Vermögen in einem sehr guten Zustand befindet. Die hohen Investitionen der vergangenen Jahre sowie die zusätzlich geplanten Neuinvestitionen ziehen steigende Aufwendungen nach sich. Dabei gelingt der Gemeinde Alpen einen großen Teil des Abschreibungsaufwandes durch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zu decken. Zinsaufwendungen für neue Investitionen entstehen erstmalig ab 2016.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				
6.	Vermögen	20			Wir empfehlen der Gemeinde Alpen das Investitionsverhalten weiterhin an die wirtschaftliche Situation anzupassen und die Aufnahme neuer Kredite möglichst gering zu halten.	Die Verwaltung nimmt die Empfehlung zur Kenntnis und wird das Investitionsverhalten möglichst an die wirtschaftliche Situation anpassen.		
7.	Haushaltssteuerung	22	Ausgehend von dem Basisjahr 2010 verschlechtert sich der Steuerungstrend um 4,3 Mio. bis 2016. In der Planung 2017 und 2018 setzt sich dieser Abwärtstrend fort. Die zweite Entwicklungsphase des Neubaugebietes Alpen Ost und ein Rückgang von Aufwendungen sorgen für eine Verbesserung des Ergebnisses in 2019. Dennoch gelingt es Alpen nicht, die steigenden Aufwendungen im notwendigen Maße durch die steuerbaren Einflussfaktoren zu kompensieren.	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewusst und reagiert durch kontinuierliche Haushaltskonsolidierung.				
8.	Umgang mit haushalts- wirtschaftlichen Risiken	23			Die gpaNRW empfiehlt der Gemeinde Alpen sich mit dem Thema Risikomanagement zu befassen. Die Gemeinde sollte weitere Konsolidierungsmaßnahmen zur Risikobewältigung vorbereiten.	Die Verwaltung teilt die Empfehlung der gpaNRW und arbeitet an einem Konzept.		

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
9.	Konsolidierungs- möglichkeiten	25			Aus Gründen der Rechtssicherheit sollte die Gemeinde erwägen eine Regelung zur Abrechnung der Wirtschaftswege in die Satzung aufzunehmen. Hierbei kann sie sich an der Mustersatzung des Städte- und Gemeindebundes orientieren. Geschlossene Vereinbarungen zur Abrechnung von Wirtschaftswegen sollen die Voraussetzungen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfüllen.		Die Empfehlung wird geprüft.	
10.	Konsolidierungs- möglichkeiten	26			Die gpaNRW empfiehlt, die Abschreibungen nach dem Wiederbeschaffungszeitwert zu berechnen und den Zinssatz im Abwasserbereich entsprechend der aktuellen Rechtslage anzuheben.	Die Empfehlung bezüglich des Zinssatzes ist bereits umgesetzt worden.	Die Empfehlung bezüglich der Abschreibung nach dem Wiederbeschaffungszeitwert wird geprüft.	
11.	Konsolidierungs- möglichkeiten	26	Der gem. § 6 Abs. 2 KAG vorgeschriebene Kalkulationszeitraum zum Ausgleich von Über- und Unterdeckungen wurde im Friedhofswesen nicht konsequent beachtet	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewußt.				
12.	Konsolidierungs- möglichkeiten	26	Die Gemeinde Alpen verzichtet bewusst auf die Einnahme von Straßenreinigungsgebühren. Eine anderweitige Finanzierung erfolgt nicht. Dies geht zu Lasten des allgemeinen Haushaltes.	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewußt. Ab dem 01.01.2017 werden die Kosten für die Straßenreinigung und den Winterdienst über die Grundsteuer B finanziert.				

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018
Beratung im RPA am 29.05.2019

Handlungsfeld: Schulen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1.	Offene Ganztagsschule	8			Um einen Gesamtüberblick über die Betreuungssituation in den Schulen zu bekommen, sollte die OGS-Betreuung und die Randstundenbetreuung auch zukünftig als Themenfelder in die Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Alpen aufgenommen werden. Hierdurch wird die Transparenz erhöht und die Steuerung verbessert.		Die Empfehlung wird bei der künftigen Schulentwicklungsplanung berücksichtigt.	
2.	Offene Ganztagsschule	9	Der Personaleinsatz bei der eigenen OGS-Betreuung der Gemeinde und bei dem freien Träger ist weitestgehend identisch (eigene Trägerschaft 1,73 Vollzeit-Stellen, freier Träger 1,63 Vollzeit-Stellen), wobei bei dem freien Träger zusätzlich noch jeweils eine Vollzeit-Stelle im freiwilligen Sektor (FSJ oder BFD) zur Verfügung steht.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
3.	Offene Ganztagsschule	10	Die differenzierte Darstellung der Aufwandsposten im Vertrag bringt für alle Beteiligten Transparenz über den Mitteleinsatz und gibt Planungssicherheit.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				
4.	Offene Ganztagsschule	10	Die jährlichen Kündigungsfristen ermöglichen der Gemeinde Alpen bei Bedarf ein kurzfristiges Agieren und somit eine entsprechende Flexibilität.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
5.	Offene Ganztagsschule	10			Die Gemeinde Alpen sollte alle Erträge und Aufwendungen der OGS in einem Produkt bzw. einer Kostenstelle erfassen. Sie sollte die Finanzdaten regelmäßig auswerten sowie Kennzahlen bilden. Im Rahmen dieser Prüfung werden der Gemeinde Alpen Kennzahlen zur Verfügung gestellt. Diese sollten fortgeschrieben und zur Steuerung verwendet werden. Ebenso ist ein Berichtswesen sinnvoll.			Die Empfehlung kann zur Zeit nicht umgesetzt werden. Für ein entsprechendes Berichtswesen müsste zusätzliche Kapazität geschaffen werden.
6.	Offene Ganztagsschule	11			Die Gemeinde Alpen sollte versuchen, bessere Vertragskonditionen mit dem Träger auszuhandeln. Ggfs. ist auch noch einmal eine neue Wettbewerbssituation zu schaffen. Einige Kommunen konnten durch eine neue Ausschreibung der OGS-Betreuung deutlich günstigere Leistungen erzielen.			Die Empfehlung wird zur Zeit nicht umgesetzt. Die Zusammenarbeit mit dem derzeitigen Träger hat sich bewährt. Ein Trägerwechsel wäre mit großem Aufwand für Schüler, Eltern, Schulen und Verwaltung verbunden. Die Notwendigkeit für diesen erheblichen Aufwand wird gegenwärtig nicht gesehen.
7.	Offene Ganztagsschule	13	Durch die jährliche Einkommensüberprüfung hat die Gemeinde Alpen ein geringes Risiko für Ertragsverluste.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				
8.	Offene Ganztagsschule	14			Die Empfehlungen der gpaNRW sollten im Rahmen einer Satzungsänderung berücksichtigt werden. Die Erträge sollten zur Deckung der Aufwendungen im Haushalt der Gemeinde verbleiben. Dadurch kann die Gemeinde Alpen ihren Fehlbetrag für die OGS-Betreuung weiter reduzieren.		Eine Satzungsänderung und eine damit verbundene Erhöhung der Beiträge wird angestrebt.	

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
9.	Offene Ganztagsschule	14			Neben der Entwicklung der Schülerzahlen sollte auch die Teilnahme- und Belegquote in die strategische und haushaltswirtschaftliche Planung einbezogen werden. Hierdurch ergibt sich ein Gesamtbild, aus dem Prognosen zu Bedarfen und Aufwendungen abgeleitet werden können.	Die Daten werden bereits berücksichtigt.		
10.	Offene Ganztagsschule	15			Es sollte bei der Einrichtung weiterer Plätze für die OGS-Betreuung darauf geachtet werden, dass der zusätzliche Aufwand für weiteres Personal, Räumlichkeiten, etc. in einem angemessenen verhältnismäßig zu der Teilnehmerzahl bleibt. Andernfalls würde der Aufwand je Schüler für die OGS-Betreuung weiter ansteigen.	Die Empfehlung wird umgesetzt.		
11.	Offene Ganztagsschule	15	Die Gemeinde Alpen hat die OGS-Betreuung im Bestand der Grundschulen umgesetzt. Es sind keine kostenintensiven Baumaßnahmen durchgeführt worden. Das ist positiv zu sehen.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
12.	Offene Ganztagsschule	16	Die Gemeinde Alpen hält viel Fläche je OGS-Schüler vor.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
13.	Offene Ganztagsschule	16	Der hohe Gebäudeaufwand ist ein weiterer Faktor, der sich negativ auf den Fehlbetrag je OGS-Schüler auswirkt.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
14.	Offene Ganztagsschule	16			Um einen Überblick über den Gesamtaufwand für die OGS-Betreuung zu erzielen, sollte die Gemeinde den anteiligen Gebäudeaufwand in die Aufwendungen einbeziehen. Der Gebäudeaufwand kann über die genutzten OGS-Flächen ermittelt werden.			Die Empfehlung kann zur Zeit nicht umgesetzt werden. Für ein entsprechendes Berichtswesen müsste zusätzliche Kapazität geschaffen werden.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
15.	Schülerbeförderung	17			Für die Steuerung der Schülerbeförderung sollte die Gemeinde Alpen die Anzahl der beförderten Schüler erheben. Hierdurch kann der Aufwand je Schüler ermittelt und entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden.	Die Empfehlung wurde bereits umgesetzt.		
16.	Schülerbeförderung	18			Die Kennzahlen sollten ermittelt und zur Steuerung verwendet werden. Hierdurch werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung transparent und Entwicklungsverläufe im Zeitvergleich deutlich.			Die Empfehlung kann zur Zeit nicht umgesetzt werden. Für ein entsprechendes Berichtswesen müsste zusätzliche Kapazität geschaffen werden.
17.	Schülerbeförderung	18			Die Gemeinde Alpen sollte bei der nächsten Vertragsvereinbarung kürzere Vertragslaufzeiten wählen, um flexibel zu bleiben und die Wettbewerbssituation zu nutzen, wenn die Markt-situation dies ermöglicht.			Die Empfehlung wird zur Zeit nicht umgesetzt. Eine kürzere Vertragsdauer wäre mit großem Aufwand für Schüler, Eltern, Schulen und Verwaltung verbunden. Die Notwendigkeit für diesen erheblichen Aufwand wird gegenwärtig nicht gesehen.

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018
Beratung im RPA am 29.05.2019

Handlungsfeld: Sport und Spielplätze

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1.	Sport	6			Die Gemeinde Alpen sollte eine Sportentwicklungsplanung einführen und hierin insbesondere auch die Mitgliederentwicklung und die Belegungszeiten auf den Sportplätzen erfassen und fortschreiben. Hierzu sollte sie die Vereine verpflichten, turnusmäßig die konkret belegten Nutzungszeiten zu benennen.		Die Empfehlung soll in Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Gemeindegemeinschaftssportverband umgesetzt werden.	
2.	Sport	7	Die Einnahmen durch ein Nutzungsentgelt für die Sporthallen sind in der Gemeinde Alpen gering, da die örtlichen Vereine von dieser Regelung ausgenommen sind.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
3.	Sport	7			Sofern es die Haushaltslage erfordert, sollte die Gemeinde Alpen auch von den örtlichen Vereinen ein Nutzungsentgelt für die Sporthallen erheben.			Aufgrund des hohen ehrenamtlichen Engagements der Sportvereine wird derzeit darauf verzichtet.
4.	Sporthallen	9	Die in Alpen zur Verfügung stehenden Sporthallen sind durch den Schulsport nicht voll ausgelastet. Aufgrund der bestehenden Entfernungen der Hallen untereinander und der bestehenden Auslastung kann die Gemeinde jedoch keine Sporthalle aufgeben.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
5.	Sportplätze	12	In Alpen ist das Angebot an Sportplätzen bezogen auf die Einwohner höher als in vielen Vergleichskommunen. Auffällig sind auch die nicht als Sportnutzfläche genutzten Flächen der Sportplätze.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
6.	Sportplätze	13	Die Sportplätze der Gemeinde Alpen sind insgesamt zu 72 Prozent ausgelastet.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
7.	Sportplätze	14	Die Sportplätze in Alpen sind nicht voll ausgelastet. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen kann die Gemeinde aber derzeit kein Spielfeld zurückbauen.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
8.	Sportplätze	14			Die Gemeinde Alpen sollte die Mitgliederentwicklung in den Sportvereinen weiter beobachten und das Angebot an Spielfeldern bei sinkenden Mitgliederzahlen entsprechend reduzieren. Hierfür kann sie die zuvor beschriebene Sportentwicklungsplanung nutzen.	Die Entwicklung wird regelmäßig für die jeweiligen Ortsteile geprüft. Dabei kann positiv festgestellt werden, dass gerade in den Ortsteilen, in denen die Sportanlagen ausbautechnisch gefördert und modernisiert werden, der Mitgliederbestand sich verbessert.		
9.	Sportplätze	15	In der Gemeinde Alpen sind die Aufwendungen für die Sportplätze je m ² höher als in vielen Vergleichskommunen. Ausschlaggebend hierfür sind insbesondere die Abschreibungen auf die Kunstrasenplätze und die Zuschüsse für die Pflege und Unterhaltung.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
10.	Sportplätze	15			Die Gemeinde Alpen sollte sich die tatsächlichen Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung der Sportplätze anlagenscharf nachweisen lassen und die Höhe der Zuschüsse gegebenenfalls anpassen.			Der überdurchschnittlich gute Erhaltungs- und Pflegezustand der gemeindlichen Sportanlagen ist maßgeblich auf den außergewöhnlichen, ehrenamtlichen Einsatz der Vereinsmitglieder zurückzuführen. Bei einer Fremdvergabe der zu leistenden Tätigkeiten, die durch den gemeindlichen Bauhof in Folge mangelnder Personalressourcen keinesfalls erbracht werden könnten, würden sich die Unterhaltungskosten, unter der Voraussetzung gleichbleibender Qualität des Erhaltungszustandes, massiv erhöhen.

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
11.	Spiel- und Bolzplätze	17	Die Gemeinde Alpen steuert die Kontrolle der Verkehrssicherheit auf den Spielplätzen über eine Dienstanweisung. Hierdurch konnten bereits mögliche Gefahren durch defekte Spielgeräte abgewendet werden.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
12.	Spiel- und Bolzplätze	17	Die Gemeinde Alpen orientiert sich bei der Kontrolle der Spielplätze an der DIN EN 1176.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
13.	Spiel- und Bolzplätze	18	Das Angebot an Spiel- und Bolzplätzen ist in Alpen von der Anzahl her gering. Die Flächen der vorhandenen Spiel- und Bolzplätze sind jedoch recht groß bemessen.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				
14.	Spiel- und Bolzplätze	19	Die Gemeinde Alpen unterschreitet bei den Aufwendungen für die Spiel- und Bolzplätzen unseren Benchmark.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
15.	Spiel- und Bolzplätze	20	Durch die externe Vergabe sind die Aufwendungen für die Kontrollen aller Spielgeräte in Alpen höher als in den Vergleichskommunen. Die Pflegeaufwendungen sind hingegen geringer, da die Gemeinde die Notwendigkeit von Rasenschnitten jeweils anlagenbezogen entscheidet.	Die Verwaltung bestätigt die Feststellung der gpaNRW.				

Zusammenstellung der Feststellungen und Empfehlungen der gpaNRW zur überörtlichen Prüfung 2018
Beratung im RPA am 29.05.2019

Handlungsfeld: Verkehrsflächen

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
1.	Steuerung	5	Im Gegensatz zu einigen Vergleichskommunen verfügt die Gemeinde Alpen bereits über eine Straßendatenbank in den gängigen Office-Produkten, die sie regelmäßig fortschreibt. Hieraus generiert sie tiefergehende Steuerungsmöglichkeiten.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
2.	Ziele im Haushalt	6	Durch im Haushalt verankerte Ziele gibt die Gemeinde eine Richtung für die eingesetzten Haushaltsmittel vor.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				
3.	Ziele im Haushalt	6			Die Gemeinde Alpen sollte die im Haushalt verankerten Ziele anhand von Kennzahlen überprüfen und messbar machen.			Die Empfehlung kann zur Zeit nicht umgesetzt werden. Für ein entsprechendes Berichtswesen müsste zusätzliche Kapazität geschaffen werden.
4.	Bilanzkennzahlen	8	Seit der Eröffnungsbilanz 2008 ist der Bilanzwert der Verkehrsflächen in Alpen um rund zehn Prozent gesunken.	Die Verwaltung ist sich dieser Feststellung der gpaNRW bewußt.				
5.	Erhaltung der Verkehrsflächen	11	Die Gemeinde Alpen orientiert sich bei der Zustandserfassung an der körperlichen Inventur, die alle fünf Jahre vorgeschrieben ist.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				
6.	Erhaltung der Verkehrsflächen	13	In Alpen befinden sich viele Straßen und Wirtschaftswege in sehr gutem bis mittelmäßigem Zustand. In direktem Vergleich schneiden die Wirtschaftswege etwas schlechter ab.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				
7.	Erhaltung der Verkehrsflächen	14	Die Höhe der Unterhaltungsaufwendungen in die Verkehrsflächen 2016 liegen unter dem Richtwert. Die Ergebnisse der Zustandserfassung belegen jedoch, dass die Gemeinde ihre Verkehrsflächen grundsätzlich auskömmlich unterhält.	Die Verwaltung nimmt die Feststellung der gpaNRW zur Kenntnis.				

Lfd. Nr.	Handlungsfeld/ Thema	Seite im gpa- Bericht	Feststellung der gpaNRW	Stellungnahme der Verwaltung	Empfehlung der gpaNRW	Vorschlag der Verwaltung		
						Empfehlung umgesetzt/erledigt	Empfehlung wird geprüft/ Beschlussvorschlag der Verwaltung	Empfehlung wird nicht umgesetzt, weil...
8.	Erhaltung der Verkehrsflächen	15	Etappenweise führt die Gemeinde Alpen größere (re-)investive Maßnahmen durch, um dem Werteverzehr entgegenzuwirken. Hierdurch erreicht sie ein gut erhaltenes Straßennetz.	Die Verwaltung teilt die Feststellung der gpaNRW.				

Alpen, den 14.05.2019

Der Bürgermeister

gez. Thomas Ahls